

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

27.1.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. Januar 1889.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **15.** Abonnements-Vorstellung.

Zur Feier

des

Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät

des

Deutschen Kaisers.

In festlich erleuchtetem Hause:

Lohengrin.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Speigler.
Lohengrin	Herr Oberländer.
Elfa von Brabant	Frau Neuf.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Hemberger.
Friedrich von Tetramund, brabantischer Graf	Herr Wehrle.
Trud, seine Gemahlin	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs	Herr W. Beyer.
	Herr Guggenbühler.
	Herr Weiß I.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.
Brabantische Ritter	

Reichmann u. J.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute und Vasallen. Edelfrauen Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Plank.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 28. Januar. 1. Vorstellung zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement).

Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Heibel. Erste Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in fünf Akten.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Bestimmung auf dem betr. Platze überhaupt nicht bewohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Durlach u. Pforzheim 10¹⁵,
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10⁵⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9¹⁵,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12⁰²,
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.
höchstenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.